Soziales | 20.11.2026 | 379/26

Kinderschutz braucht Aufmerksamkeit, Verantwortung und gemeinsames Handeln

Zum Internationalen Tag der Kinderrechte am heutigen 20. November erklärt die kinder- und jugendpolitische Sprecherin der CDU-Fraktion im Schleswig-Holsteinischen Landtag, Beate Nielsen:

„Jedes Kind hat das Recht, sicher und geschützt aufzuwachsen. Das klingt selbstverständlich, stellt uns in der Praxis aber immer wieder vor große Herausforderungen. Kinderrechte müssen deshalb nicht nur gesetzlich verankert sein, sondern im Alltag der Kinder und Jugendlichen tatsächlich wirksam werden.

Wie wichtig es ist, genau hinzuschauen, zeigt auch der aktuelle Tätigkeitsbericht der Ombudsstelle für Kinder und Jugendliche. Die steigende Zahl der Anfragen und die zunehmend komplexen Problemlagen machen deutlich, wie wichtig unabhängige Beratung und Unterstützung sind. Kinder und Jugendliche müssen wissen, dass sie eine Stimme haben und dass ihre Sorgen ernst genommen werden.

Mit dem Kinderschutzgipfel am vergangenen Montag hat das Sozialministerium einen wichtigen Impuls gesetzt. Ziel war es, die beteiligten Akteure für die Herausforderungen im Kinderschutz zu sensibilisieren, den Blick auf bestehende Handlungsbedarfe zu richten und dem Thema die notwendige Aufmerksamkeit zu geben. Denn Kinderschutz gelingt nur, wenn alle Beteiligten Verantwortung übernehmen und gut zusammenarbeiten.

Eine wichtige Grundlage für die weitere politische Arbeit ist der vierte Landeskinderschutzbericht. Seine Empfehlungen und die daraus abzuleitenden Handlungsmöglichkeiten werden uns auch in der anstehenden Beratung im Fachausschuss beschäftigen. Dabei geht es darum, genau hinzuschauen, wo wir bestehende Strukturen weiterentwickeln und den Schutz von Kindern und Jugendlichen noch wirksamer gestalten können.

Als Koalition nehmen wir diese Verantwortung ernst. Wir wollen die Erkenntnisse aus der Praxis und die Empfehlungen des Berichts sorgfältig aufgreifen und prüfen, welche Verbesserungen sinnvoll und umsetzbar sind. Entscheidend ist, dass aus Erkenntnissen auch konkretes Handeln wird.

Für mich steht fest: Kinderschutz darf kein Thema sein, das nur dann Aufmerksamkeit bekommt, wenn etwas passiert ist oder ein besonderer Aktionstag daran erinnert. Wir müssen aufmerksam bleiben, Risiken frühzeitig erkennen und Kinder und Jugendliche mit ihren Bedürfnissen und Rechten konsequent in den Mittelpunkt stellen.

Jedes Kind hat das Recht, sicher aufzuwachsen. Dafür müssen wir gemeinsam Verantwortung übernehmen – jeden Tag und nicht nur am Tag der Kinderrechte“, so Nielsen.

Steven Nowak Düsternbrooker Weg 70, 24105 Kiel Tel: 0431 988 1441 steven.nowak@cdu.ltsh.de https://www.cdu.ltsh.de